

# Satzung des Vereins „**MITTE**inander in Hüllhorst e.V.“

Verein für **M**enschlichkeit, **I**ntegration, **T**oleranz und **T**eilhabe

## § 1 (Name und Sitz)

- (1) Der Verein führt den Namen  
**MITTE**inander in Hüllhorst
- (2) Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden und trägt dann den Zusatz "e.V."
- (3) Der Sitz des Vereins ist Hüllhorst

## § 2 (Geschäftsjahr)

- (1) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## § 3 (Zweck des Vereins)

- (1) *Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.*
- (2) *Zwecke des Vereins sind*

- a) Förderung der Hilfe für Menschen, die wegen ihrer politischen Einstellung, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer religiösen Ausrichtung verfolgt werden und für geflüchtete Menschen.
- b) Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.
- c) Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.

- (3) *Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch*

- a) Maßnahmen, die Migrant\*innen von Hilfeempfänger\*innen zu aktiven Gestalter\*innen des Integrationsprozesses machen und Unterstützung der Selbstorganisation von Migrant\*innen. (z.B. Begleitung von Geflüchteten durch Geflüchtete, Kursleitung durch Geflüchtete u.s.w.)
- b) Stärkung der Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch Veranstaltung von Kursen, Sport- und Spielangeboten (z.B. Sprachförderung in Spielkursen, Nachhilfeunterricht für Schüler\*innen, Sprachförderung für Frauen u.s.w.)
- c) Stärkung der Berufschancen für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund durch Seminare und Begleitungen. (Sprachkurse für Berufsschüler\*innen, Begleitung bei/Vermittlung von Berufspraktika, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, Workshops für Arbeitgeber\*innen zur Gewinnung als Ausbildungsbetrieb für Migrant\*innen, u.s.w.)

# Satzung des Vereins „**MITTE**inander in Hüllhorst e.V.“

Verein für **M**enschlichkeit, **I**ntegration, **T**oleranz und **T**eilhabe

- d) Entwicklungsbezogene Bildungsarbeit, kulturelle Veranstaltungen, Förderung gemeinnütziger, sozialintegrativer, genossenschaftlicher und ähnlicher Initiativen und Öffentlichkeitsarbeit für eine gerechtere Welt, sparsamen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und menschenwürdigem Handel. (Beteiligung mit Informations- und Verkaufsständen an Secondhandbasaren, Ausstellungen, Beteiligung am „Weltladentag“ und der Woche des Fairen Handels u.s.w.)
- e) Förderung der Integration unterschiedlicher Gruppen (Geflüchtete, Zugewanderte, Spätaussiedler und Mehrheitsbevölkerung) in Hüllhorst durch die Organisation von offenen Veranstaltungen (z.B. Betreiben eines Begegnungszentrums, Nähtreff, Kochtreff, Maltreff, Repaircafe, Kulturabende u.s.w.)
- f) Förderung von Prozessen der Interkulturellen Öffnung in allen institutionellen Bereichen der Gemeinde. (Fortbildungen für Ehrenamtliche, Mitarbeiter der Verwaltung, u.s.w.)
- g) Unterstützung von Menschen aller Altersgruppen, die infolge ihrer persönlichen Lebenssituation auf Unterstützung angewiesen sind, durch unterstützende Hilfeleistungen im Alltag und präventive Angebote, die zur Bewältigung der Probleme beitragen können.(Medienkompetenzförderung, Mobilitätsförderung durch Betreiben einer Fahrradwerkstatt, Organisation von Fahrdiensten, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Arbeitssuchenden durch ehrenamtliches Engagement neue Brücken in die Arbeitswelt bauen u.s.w.)
- h) Netzwerkaufbau und Netzwerkarbeit mit den Kirchengemeinden, Kindertagesstätten, Schulen, Beratungsstellen, Jugendzentren, Behörden, Musik- und Kulturvereinen, Sportvereinen, Seniorenheimen und anderen Einrichtungen - insbesondere in der Gemeinde Hüllhorst und im Kreis Minden-Lübbecke.(Qualifizierung von Ehrenamtlichen und die Qualifizierung der Organisationen durch Information, Beratung, Begleitung, Fortbildung und Koordinierung).

## **§ 4 (Selbstlose Tätigkeit)**

- (1) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

## **§ 5 (Mittelverwendung)**

- (1) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

## **§ 6 (Verbot von Begünstigungen)**

# Satzung des Vereins „**MITTE**inander in Hüllhorst e.V.“

Verein für **M**enschlichkeit, **I**ntegration, **T**oleranz und **T**eilhabe

- (1) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## § 7 (Erwerb der Mitgliedschaft)

- (1) Vereinsmitglieder können natürliche Personen oder juristische Personen werden.
- (2) Der Aufnahmeantrag ist schriftlich zu stellen.
- (3) Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.
- (4) Gegen die Ablehnung, die keiner Begründung bedarf, steht dem/der Bewerber\*in die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, welche dann endgültig entscheidet.

## § 8 (Beendigung der Mitgliedschaft)

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Tod oder Auflösung der juristischen Person.
- (2) Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied. Die schriftliche Austrittserklärung muss mit einer Frist von einem Monat jeweils zum Ende des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorstand erklärt werden.
- (3) Ein Ausschluss kann nur aus wichtigem Grund erfolgen. Wichtige Gründe sind insbesondere ein die Vereinsziele schädigendes Verhalten, die Verletzung satzungsmäßiger Pflichten oder Beitragsrückstände von mindestens einem Jahr. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Gegen den Ausschluss steht dem Mitglied die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, die schriftlich binnen eines Monats an den Vorstand zu richten ist. Die Mitgliederversammlung entscheidet im Rahmen des Vereins endgültig. Dem Mitglied bleibt die Überprüfung der Maßnahme durch Anrufung der ordentlichen Gerichte vorbehalten. Die Anrufung eines ordentlichen Gerichts hat aufschiebende Wirkung bis zur Rechtskraft der gerichtlichen Entscheidung.

## § 9 (Beiträge)

Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Höhe der Beiträge und deren Fälligkeit bestimmt die Mitgliederversammlung.

## § 10 (Organe des Vereins)

- (1) Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

## § 11 (Mitgliederversammlung)

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Vereinsorgan.
- (2) Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere
  - a) die Wahl und Abwahl des Vorstandes
  - b) Entlastung des Vorstandes
  - c) Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
  - d) Wahl der Kassenprüfer\*innen
  - e) Festsetzung von Beiträgen und deren Fälligkeit
  - f) Festlegung der Anzahl der Vorstandsmitglieder
  - g) Beschlussfassung über die Änderung der Satzung

# Satzung des Vereins „**MITTE**inander in Hüllhorst e.V.“

Verein für **M**enschlichkeit, **I**ntegration, **T**oleranz und **T**eilhabe

- h) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
  - i) Entscheidung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern in Berufungsfällen
  - j) sowie weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach dem Gesetz ergeben.
- (3) Die Mitgliederversammlung hat mindestens einmal jährlich stattzufinden.
  - (4) Der Vorstand ist zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verpflichtet, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt.
  - (5) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen in Textform unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung der Einladung folgenden Tag. Die Einladung gilt als den Mitgliedern zugegangen, wenn es an die letzte dem Verein bekannt gegebene Anschrift gerichtet war.
  - (6) Anträge zur Tagesordnung sind mit einer Frist von vier Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung an den Vorstand zu richten.
  - (7) Anträge über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins, die den Mitgliedern nicht bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen sind, können erst auf der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden.
  - (8) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
  - (9) Die Mitgliederversammlung wird von einem Vorstandsmitglied geleitet.
  - (10) Zu Beginn der Mitgliederversammlung ist ein/eine Protokollführer\*in zu wählen.
  - (11) Jedes Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht kann nur persönlich oder für ein Mitglied unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht ausgeübt werden.
  - (12) Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
  - (13) Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins können nur mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.
  - (14) Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben außer Betracht.
  - (15) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und dem/der Protokollführer\*in zu unterzeichnen ist.
  - (16) Mitgliederversammlungen dürfen auch mit Hilfe eines Onlinemediums durchgeführt werden. Dabei ist sicher zu stellen, dass sämtliche Vereinsmitglieder mit der Einladung die notwendige Zugangsberechtigung erhalten, die keinem Dritten zur Verfügung gestellt werden darf. Damit ist sichergestellt, dass nur Vereinsmitglieder an der Versammlung teilnehmen.

## § 12 (Vorstand)

- (1) Der Vorstand im Sinn des § 26 BGB setzt sich aus mindestens 4 Personen zusammen.
- (2) Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Wahlzeit aus, ist ein Mitglied des verbleibenden Vorstandes aufgrund eines entsprechend zu fassenden Vorstandsbeschlusses befugt, dieses Amt bis zur Neuwahl des Vorstandes kommissarisch zu verwalten.
- (3) Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam.
- (4) Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.
- (5) Vorstandsmitglieder können nur Mitglieder des Vereins werden.
- (6) Wiederwahl ist zulässig.
- (7) Der Vorstand bleibt solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.
- (8) Bei Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt als Vorstand.

# Satzung des Vereins „MITTeinander in Hüllhorst e.V.“

Verein für M<sup>e</sup>n<sup>s</sup>chlichkeit, I<sup>n</sup>t<sup>e</sup>gration, T<sup>o</sup>leranz und T<sup>e</sup>ilhabe

(9) Vorstandssitzungen dürfen auch digital durchgeführt werden.

## § 13 (Lenkungskreis und Beirat)

- (1) Der Lenkungskreis (erweiterter Vorstand) unterstützt die Arbeit des Vorstandes und setzt sich zusammen aus den Vorstandsmitgliedern, den jeweiligen Bereichsordinator\*innen und weiteren von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren zu wählenden Mitgliedern. Unterjährige Veränderungen können mit Wirkung bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch den Vorstand beschlossen werden.
- (2) Ferner gehören der/die Bürgermeister\*in und der/die Integrationsbeauftragte der Gemeinde Hüllhorst, im Verhinderungsfalle von ihnen benannte Vertreter, dem Lenkungskreis an. Weitere Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung, deren hauptamtliche Tätigkeit Nahtstellen zur Ehrenamtstätigkeit haben, können ebenfalls als „geborene Mitglieder“ des Lenkungskreises durch die Mitgliederversammlung berufen werden.
- (3) Zur Unterstützung der Vereinsarbeit kann vom Vorstand zusätzlich ein Beirat gebildet werden.

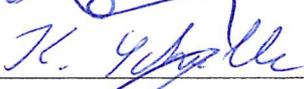
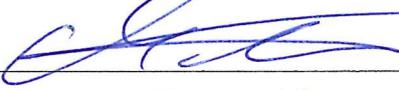
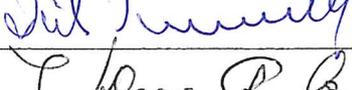
## § 14 (Kassenprüfung)

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr zwei Kassenprüfer\*innen.
- (2) Diese\*r darf nicht Mitglied des Vorstandes sein. Einmalige Wiederwahl ist zulässig.

## § 15 (Auflösung des Vereins)

- (1) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Hüllhorst, die es ausschließlich und unmittelbar für die in § 3 bestimmte Zwecke zu verwenden hat.

Hüllhorst, den 5. Oktober 2021

Vorname, Name	Unterschrift
Dieter Korfth	
Schnelle, Kristina	
Michael Keesle	
Julia Bachmann	
Dennis Dietrich	
Dirk Jermann	
Jutta Klare-Steinbrink	

